

Legende:

A = Ausschlusskriterium (keine Punktevergabe, sondern erfüllt oder nicht erfüllt). Nur diese Anforderungen/Leistungen sind **zwingend**. Bei einer Verneinung oder einschränkenden Antwort erfolgt ein Angebotsausschluss.
 B = Bewertungskriterium
 A/B = Kriterium mit zwingenden Anforderungen und Bewertung
 --- = informative Angabe
 KHG = Kriterienhauptgruppe
 KG = Kriteriumsgruppe
 K = Kriterium
 GP = Gewichtungspunkte
 BP = Bewertungspunkte
 LP = Leistungspunkte

Wichtige Hinweise für die Bearbeitung des Dokumentes:

- Die Skala der Bewertungspunkte reicht grundsätzlich von 0 bis 10.
 - Wenn Leistungspositionen in Standard/Serie enthalten sind, so kann dies an der entsprechenden Stelle vom Bieter anstatt des Euro-Betrags angegeben werden. Auch ist der Verweis "Enthalten in Position ..." zulässig.
AUSNAHME: Angabe Grundpreis.
 - Der Verweis auf Stellen in einem anderen Angebot ist (z.B. anderes Los) **nicht** zulässig.
 - Änderungen, abändernde Ergänzungen und/oder Verneinungen der gestellten Anforderungen sind unzulässig.
 - Wenn Zahlenwerte gefordert werden, genügt ein reines "Ja" als Antwort nicht.
 - Soweit der Platz in dieser Tabelle für eine Antwort nicht ausreicht, verwenden Sie bitte eine Anlage.
 - Optionen sind **zwingend** anzubieten, sofern als A-Kriterium gekennzeichnet.
 - Bei Alternativpositionen ist zwingend mind. eine (1) Alternative anzubieten.
 - Das Befügen eigener AGB, Vertragsmuster o. Ä. ist unzulässig.

Auf § 57 VgV wird hingewiesen.

Bitte treffen Sie keine Annahmen, sondern nutzen Sie im Zweifel das Mittel der Bieterfrage.



Kriterium (K) A/B	Position	Anforderung	geforderte Anzahl	Angaben des Bieters ("Ja" / "Nein" und/oder inhaltlich)	Angabe des Bieters (Preis in Euro ohne Umsatzsteuer (netto) und ohne Berücksichtigung von Skonti - Einzelpreis)	Angabe des Bieters (Preis in Euro ohne Umsatzsteuer (netto) und ohne Berücksichtigung von Skonti - Gesamtpreis)
EIGNUNG						
KG 1: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (zu Abschnitt III.1.1) der EU-Bekanntmachung						
A	A.1	Handelsregisterauszug Bitte reichen Sie eine Handelsregisterauskunft ein. Die Handelsregisterauskunft darf nicht älter als sechs Monate sein (berechnet ab dem Termin zur Abgabe des Angebots). (Ausschlusskriterium, Antwort „Ja“ oder „Nein“)				
A	A.2	Eigenerklärungen gem. Abschnitt 4.2 (der BB) Bestätigen Sie, dass Sie alle Eigenerklärungen des Abschnitts 4.2 der Bewerbungsbedingungen ausgefüllt und unterschrieben mit dem Angebot eingereicht haben? (Ausschlusskriterium, Antwort „Ja“ oder „Nein“)				
KG 2: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (zu Abschnitt III.1.2) der EU-Bekanntmachung						
A	A.3	Jahresumsatz bezogen auf den Auftragsgegenstand Bestätigen Sie, dass der Jahresumsatz Ihres Unternehmens jeweils getrennt in den Jahren 2015, 2016 und 2017 und bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand jeweils mindestens 100.000 Euro betrug (Mindestanforderung)? Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Nachunternehmern werden die Werte für die Wertung addiert. (Ausschlusskriterium, Antwort „Ja“ oder „Nein“)				
KG 3: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (zu Abschnitt III.1.3) der EU-Bekanntmachung						
A	A.4	Referenzprojekte Benennen Sie drei mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzaufträge aus den letzten zwei Jahren (ggf. auf einer Anlage zum Angebot). Folgende Angaben zu den Referenzprojekten sind erforderlich: • Kurzbeschreibung des Vorhabens, aus der die erbrachten Leistungsinhalte hervorgehen • Angabe des jeweiligen Referenzauftraggebers (Ausschlusskriterium)				

LEISTUNG

KG 1 - Allgemeines						
A	1.1	<p>Allgemeine Hinweise: Beschafft werden Rollcontainer für vier (4) baugleiche Gerätewagen-Gefahrgut (GW-G) entsprechend DIN 14555Teil 12 - ein (1) Satz Rollcontainer je Gebietskörperschaft/Auftraggeber (= ein (1) Vertrag je Gebietskörperschaft/Auftraggeber).</p> <p>Beachte: Drei (3) GW-G haben je einen (1) Satz Rollcontainer (bestehend aus 4 Rollcontainern) mit identischer Beladung. Ein (1) GW-G hat ebenfalls einen (1) Satz Rollcontainer (bestehend aus 4 Rollcontainern), aber mit zu oben abweichender Beladung. => Bachte die Anzahl der Rollcontainerausstattungen!</p> <p>Die Rollcontainer müssen zum Zeitpunkt der Indienststellung (Übernahme durch die Feuerwehren) den aktuellen / neuesten einschlägigen Bestimmungen und Vorschriften wie z.B. EG-Richtlinien, Straßenverkehrszulassungsordnung, UVV, Gerätesicherheitsgesetz, DIN, ISO- und EN-Normen, VDE-Vorschriften, DFV-Richtlinie für Rollcontainer sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen.</p> <p>Aus einsatztaktischen Gründen und zur einheitlichen Ausbildung innerhalb der Feuerwehren wird auf eine Zuordnung der Ausrüstung nach Vorgabe des Auftraggebers großer Wert gelegt. Entsprechend bevorzugte Lagerungsarten sind in den Einzelpositionen beschrieben.</p> <p>Maßangepasste Kisten bzw. Alukisten müssen große, federbelastete Griffe besitzen und mit einer Entnahmesicherung ausgestattet sein, um ein versehentliches komplettes Ausziehen zu verhindern. Dies kann z.B. durch eine Kunststoffleiste erfolgen, in die der Bodenrahmen einhakt. Die Kiste muss dann zum Entnehmen nochmals angehoben werden. Schwenklagerungen werden gegenüber Auszügen bevorzugt.</p> <p>Transportbehälter müssen weitestgehend säure-, laugen- und ölbeständig sein und die, die innerhalb des Gefahrenbereiches verwendet werden müssen, müssen zusätzlich nach TRBS 2153 elektrisch ableitfähig sein. Diese Anforderung wird z.B. erfüllt durch das Produkt Typ EF = Euro-Fix-Kasten PPL der Firma Schäfer.</p> <p>Wenn besonders empfindliche Gegenstände, wie Messinstrumente, Fernglas, Windmesser und ähnliches einschließlich des Zubehörs in Kisten gelagert werden muss, müssen diese Geräte durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. formgeschnittene Schaumstoffeinsätze gesichert werden. Lose Lagerung oder einfache Gurte werden nicht akzeptiert.</p> <p>Bei der Auftragsabwicklung sind diese Motive/Vorgaben vom Auftragnehmer zu beachten.</p>				
A	1.2	<p>Eine eventuell notwendige Ersatzteilversorgung muss für min. 10 Jahre gesichert sein. Da es sich um ein FW- Einsatzmittel handelt, ist die Versorgung mit einsatzrelevanten Ersatzteilen kurzfristig zu gewährleisten</p>				
A	1.3	<p>Für sämtliche Rollcontainer und Ausrüstungslagerungen ist eine Vollgarantie von mindestens zwei (2) Jahren zu geben.</p>				
A	1.4	<p>Erforderliche Beschriftungen und Betriebsanleitungen müssen in deutscher Sprache vorgenommen bzw. beigelegt werden.</p>				
A	1.5	<p>Der Bieter bestätigt, dass er sich im Falle des Zuschlags an unterschiedliche Auftragnehmer für die verschiedenen Lose nach bestem Wissen und Möglichkeiten mit dem Auftragnehmer der anderen Lose - unter Einbeziehung des Auftraggebers - abstimmen und mit diesem im Sinne einer insgesamt bestmöglichen Leistungserbringung konstruktiv zusammenarbeiten bzw. interagieren wird.</p>				
A	1.6	<p>Die Lieferung des gesamten Bestellumfangs hat geschlossen in einer (1) Lieferung und termingerecht an eine vom Auftraggeber festzulegende Adresse zu erfolgen.</p>				
A	1.7	<p>Der Bieter bestätigt, im Rahmen der Vertragsumsetzung/-erfüllung die Vorgaben des MiLoG, AEntG, SchwarzArbG, AufenthG einzuhalten.</p>				

KG 2 - Rollcontainer - Basistechnik					
		Allgemeiner Hinweis: Aus logistischen und ausbildungsrelevanten Gründen müssen nachfolgende Ausrüstungsgegenstände auf den Rollcontainern gelagert werden:			
A	2.1	Rollcontainer entsprechend der DFV bzw. AGBF-Richtlinie mit mindestens 400 kg Tragkraft und abweichend von der empfohlenen Grundfläche von 1200 x 800 mm eine Grundfläche von 1400 x 800 mm . Maximale Höhe 1450 mm. Einseitig mit Schiebebügel, selbsttätiger Bremse auf alle Räder (mind. 200 mm Ø) wirkend mit zusätzlicher Feststellbremse an den Lenkrollen am Schiebebügel. Alle Räder müssen als lenkbare Räder mit Feststeller ausgestattet sein. Die Räder müssen möglichst weit außen angebracht sein und in der gleichen Spur laufen (verladebar über Schienen). Angabe Grundpreis Rollcontainer für geforderte Anzahl:	16		
A	2.2	Optional: Abdeckplane aus stabiler LKW-Plane mit Flächengewicht mindestens 800 g / m² zum kompletten Abdecken eines Rollcontainers mit Klettverschlüssen über die gesamte Höhe an allen Seitenkanten. Die Farbe soll angepasst an RAL 3000 oder in grauen Farbton erfolgen. Die Oberfläche muss leicht zu reinigen sein und es muss jeweils eine Einstecktasche in der Größe A5 mit transparenter Oberfläche auf einer Schmal- und einer Längsseite vorhanden sein zum Einstecken von Ladungspapieren oder alternativ ein Klettband entsprechender Größe zum Befestigen eines Schildes.	1		
A	2.3	Optional: Stapeltaschen an der Unterseite der Plattform des Rollcontainers von beiden Querseiten benutzbar.	1		
A	2.4	Optional: Kranösen an der Oberseite des Rollcontainers an allen Ecken zur Verwendung mit üblichen Karabinern oder kleinen Kranhaken. Die Konstruktion muss es erlauben, das komplette Gewicht des Rollcontainers auch mit einem Gehänge nur mit zwei Ösen zu bewegen.	1		
A	2.5	Optional: Transportnetz geeignet zur Verlastung von Rollcontainern und zur Verwendung als Aussenlast bei Hubschraubern	1		

KG 3 - Rollcontainer - Ausbauten					
A	3.1	<p>Rollcontainer Abdichten und Auffangen:</p> <p>Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer zur Lagerungen nachfolgend beigestellter Ausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Paar Schachthaken (mit Kette) - zwei Räummulde DIN 14060, Randhöhe min. 180 mm - Werkzeugkasten Feuerwehr Holz WKH nach DIN 14800-9 - Werkzeugkasten „Funkenarme Werkzeuge“ - Gummihammer DIN 5128 – A 64 S – 90 - Gummihammer DIN 5128 – A 74 S – 90 - Blindstopfen aus nicht rostendem Stahl VB 50 - Blindkappe aus nicht rostendem Stahl MB 50 - Blindstopfen aus nicht rostendem Stahl VB 100 - TW Formdichtung für Saug-Druckbetrieb - Universal-Abdicht- und -Abfüllkupplung - Auffangtrichter aus beschichteten Chemiefasergewebe - Abdeck- und Auffangplane 4 m x 4 m, - Draht aus nicht rostendem Stahl, gerollt - Satz Dichtungseile und -pfropfen aus Weichholz - Satz Dichtungspfropfen aus PP - Abdichtbinde, 100 mm breit, 10 m lang - Rolle hochchemikalienbeständiges Klebeband - Dichtkappe mit Ablasshahn für Chlorgasflaschen einschließlich Zubehör - Dichtungshanf (verpackt in Beutel) - Seditit - Leckdichtpaste säurebeständig, Dose ca. 430 g - Seditit – Leckdichtgranulat, Eimer ca. 21,5 kg - PTFE-Dichtungsband geschäumt, etwa 10 mm x 5 mm, 1 m lang - Bleiwolle (verpackt in Beutel), ca 2 kg - Putzlappen, ca. 3 kg - zwei Gummistreifen, mineralölbeständig, 1 m lang, 3 mm dick, 300 mm breit - sechs Schachtdeckungen 75 x 75 x 70 - sechs Dichtungsplatten aus Schaumstoff - zwei Keile aus Schaumstoff - vier Abdichtungssysteme in Transportbox, Typ: Gully-Ei - zwei faltbare Auffangwanne aus PVC, 1 230 x 830 x 320 mm - zwei faltbare Auffangwanne aus PVC, 700 x 700 x 75 mm - Werkzeugkiste Ableitfähig „Ersteinsatz abdichten“ 600 x 400 x 220 mm 	4		
A	3.2	<p>Rollcontainer Dekon:</p> <p>Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer zur Lagerungen nachfolgend beigestellter Ausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zehn Trainingsanzüge - Rettungsschere, geeignet für Textil, Leder - tragbare Sicherheitsnotdusche - Set Spülflaschen, 2 Augenduschen und 2 Sprühflaschen - zwei Rollen Textilklebeband mit Abroller - Satz Kabelbinder, Länge: 360 mm bis 370 mm - zwei Ablage- und Dokumentationstische, 1000 mm x 650 mm; Klappbar - zwei Klappstühle - zwanzig Flachsäck - zwanzig runde Entkleidungs- und Transportplanen - Beladungssatz Dekontamination - Pneumatische Dekontaminationsdusche mit Zubehör - Papierrollenhalter Bodenständer inkl. Müllsackhalter 	3		
A	3.3	<p>Rollcontainer Gefahrstoffe binden:</p> <p>Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer zur Lagerungen nachfolgend beigestellter Ausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwei Spaten, nicht funkenreißend - zwei Randschaufel, nicht funkenreißend - zwei Stoßbesen - Schaufel aus nicht rostendem Stahl (Lochblech oder Drahtgewebe) - vier Ölbindemittel 100 l, Typ I, verpackt in ableitfähigen Behältern - zwei Ölbindemittel als Rolle, etwa 400 mm breit, etwa 25 m lang - Spezial-Chemikalienbinder, in wiederverschließbaren Behältern - Chemikalienbindemittel als Rolle, etwa 400 mm breit, etwa 25 m lang 	3		

A	3.4	Rollcontainer Umpumpen 1: Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer zur Lagerungen nachfolgend beigestellter Ausrüstung: - zwei Kupplungsschlüssel (funkenarm) - zwei Hakenschlüssel zum Kuppeln von Säurekupplungen - Kupplungsschlüssel zur Montage von VK 50- und MK 50- Kupplungen - Kupplungsschlüssel zur Montage von VK80- und MK 80- Kupplungen - Fasspumpen-Motor - Fasspumpen-Pumpwerk aus nicht rostendem Stahl. - Fasspumpen-Pumpwerk aus Polypropylen - Gefahrgut-Umfüllpumpe, Fa. Elro mit Zubehör - Gefahrgut-Umfüllpumpe, Fa. Mast - Stangen-Schauglas DN 50 - Saugkorb DN 50 - vier Kugelhähne DN 50 aus nicht rostendem Stahl - Auslaufrohr etwa 300 mm lang, Durchmesser 50 mm - zwei Rohrbögen - Saugrohr etwa 1000 mm lang - Sicherheitsausgußrohr etwas 1000 mm lang	3			
A	3.5	Rollcontainer Zelt/Dekon: Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer zur Lagerungen nachfolgend beigestellter Ausrüstung: - 1 x Schnelleinsatzzelt Vetter PZ 25, Packmaß 1100x850x600 mm - 1 x Dekondusche Vetter (mit Wanne), Packmaß 1100x720x300 mm - 1 x Planensatz Dekon (bestehend aus drei Planen grün, gelb, rot; fest miteinander verschweißt; Maße gesamt ca. 12m x 2,5m) in einer Transporttasche - Dekonmaterial: 3 Transportkästen mit Grundausstattung für Grobreinigung, Dekontaminations- und Reinigungsmittel in Kanistern - 1 x Beladungssatz Dekontamination nach DIN 14800 – L2, ergänzt durch 2 Stück Waschbürste ohne Wasseranschluss mit Stiel (Länge >50 cm, ähnlich Felgenwaschbürste; - 1 x Gießstab, Länge ca. 80cm mit D Storz Kupplung; - 3 x D-Schlauch 15 Meter; - 1 x Verteiler C-D) - 1 x Zubehör Zelt und Dekondusche (Füllschläuche, 3 Pressluftflaschen, - 4 x Zeltleuchte 2x36W, mit Stecker und Steckdose IP68, - 3 x Gebläse-Zeltheizung Elektro je 3 KW, 230 Volt)	1			
A	3.6	Rollcontainer Umpumpen 2: Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer zur Lagerungen nachfolgend beigestellter Ausrüstung: - 1 x Behälter und Aufnahmemöglichkeiten für das gesamte Material zur Ableitung elektrostatischer Aufladung entsprechend DIN 14555-12:2015-04 vom Fabrikat HK Erdung - 1 x Kabeltrommel 400 V, 30m Atex, - 1 x Kabeltrommel 230 V, 50m Atex, - 1 x Kabeltrommel mit Kuperlitze 6mm ² , 50m, grün-gelb - 1 x Behälter zur Lagerung von: 1 Ex-Verteiler, 1 Kabelleuchte ATEX, 1 Faßpumpenmotor - 1 x VA-Fasspumpwerk, - 1 x GUP als Schlauchpumpe, - 1 x Luftdruck-Membranpumpe, - 1 x Erdungsspieß, - 1 x GUP als Kreiselpumpe, - 1 x Handmembranpumpe - 1 x Saugrohr (DIN 14555-12) seitlich neben Schlauchpumpe, - 1 x Lagerung Sicherheitsausgussrohr (DIN 14555-12.) - Lieferung und Lagerung von 8 Behältern mit Schaumstoffeinsätzen	1			
A	3.7	Rollcontainer Atemschutz: Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer zur Lagerungen nachfolgend beigestellter Ausrüstung: - 6 x Pressluftatmer komplett - 15 x Vollmasken mit Hörsprechgarnitur - 18 x Kombinationsfilter - 1 x Atemschutzüberwachungssystem - 6 x Druckluftflasche 300 bar, 6,8 ltr - 3 x Behälter mit Deckel für Topbeladung	1			

A	3.8	Optional: Rollcontainer Transport: Ausbau in geschlossener Form als Wanne mit seitlich auf halber Höhe abklappbarer Seitenwand zur ergonomischen Entnahme (nach Vorgabe des Auftraggebers.	1			
A	4.1	Angabe der verbindlichen Lieferzeit ab Zuschlagserteilung: Mindestanforderung: 7 Monate				
A	4.2	Angabe Skonto <u>mit</u> Skontosatz in % <u>und</u> Zahlungszeitraum in Kalendertagen:				
A	4.3	Angabe maßgeblicher Umsatz-/Mehrwertsteuersatz in %:				
Summe						

Vorgehen zur Ermittlung des Gesamtpreises für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes im Sinne von Abschnitt 3.2 der Bewerbungsbedingungen:

PGesamt = Summe aller Gesamtpreispositionen

- inkl. zwingende Optionen ("A") und
- unter Zugrundelegung der jeweils ggf. günstigeren Alternativposition und
- unter Berücksichtigung von Skonto (wenn >= 3% bei >= 14 Kalendertagen Zahlungsziel).

Hinweis:
 PGesamt dient lediglich der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes (Wertungspreis) und ist nicht zwingend der aufgrund des Zuschlags tatsächlich zu entgeltende Preis.
 Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf der Optionen besteht nicht.

Unterschrift, ggf. Stempel, des Bieters
 für verbindliches Angebot